



MEDIEN-INFO

**Oberste Kreisorgane,
Geschäftsstelle Kreistag,
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Allee 17 • 74653 Künzelsau
www.hohenlohekreis.de

Ansprechpartner Madleen Federolf
Telefon 07940 18-1502
Telefax 07940 18-1742
E-Mail Pressestelle@Hohenlohekreis.de

31. Oktober 2024

Bewusstsein für das Ökosystem Streuobstwiese schaffen

Ausbildung zum Streuobst-Pädagogen im Jahr 2025

Der Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e. V. (LEV) bietet im Jahr 2025 zusammen mit der Internationalen Streuobst-Pädagogik-Akademie die Ausbildung zur zertifizierten Streuobst-Pädagogin/zum Streuobst-Pädagogen an.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an alle Streuobst- und Naturinteressierten, die Menschen für den Lebensraum Streuobstwiese begeistern möchten. Im Anschluss an die Ausbildung arbeiten die Absolventen an Grund- und weiterführenden Schulen, in Vereinen oder auf selbstständiger Basis und erhalten dafür eine Vergütung. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit Grundschulklassen das geförderte Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ durchzuführen. Dabei wird Bewusstsein für das einzigartige und schützenswerte Ökosystem Streuobstwiese geschaffen, das in weiten Teilen Hohenlohes die Landschaft prägt. Die Ausbildung sowie das Projekt „Die Streuobstwiese

– Unser Klassenzimmer im Grünen“ werden von der Stiftung der Sparkasse Hohenlohekreis, der Paul-Kleinknecht-Stiftung sowie dem Neckar-Odenwald-Kreis gefördert.

Die Schulung ist in fünf Blöcke in den vier Jahreszeiten aufgeteilt, umfasst zwei 4-tägige, zwei 2-tägige und einen 1-tägigen Block. Insgesamt besteht der Kurs aus 91 Unterrichtsstunden zwischen März und November 2025. Die Schulungen finden in Mulfingen-Ailringen statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Prüfung beträgt 850 Euro pro Teilnehmenden. Die Anschaffung von Fachliteratur von 250 Euro wird vorausgesetzt.

Besonders Teilnehmende aus dem Hohenlohekreis, dem Neckar-Odenwald-Kreis, dem Landkreis Schwäbisch Hall sowie dem Main-Tauber-Kreis werden zur Bewerbung aufgerufen.

Wer Interesse an der Ausbildung im Bereich der Streuobst-Pädagogik hat, kann ab sofort bis zum 6. Januar 2025 eine Bewerbung an

Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e. V.

Anne Böhm

Würzburger Straße 30

74653 Künzelsau

oder per Mail an Anne.Boehm@Hohenlohekreis.de schicken. Die Plätze sind begrenzt.

Weitere Informationen, die genauen Schulungstermine sowie das Bewerbungsformular erhalten Interessierte auf der Homepage des LEV, www.lev-hohenlohekreis.de, und auf der Homepage des Streuobst-Pädagogen e. V., www.streuobst-paedagogen.de.

Hintergrund

Die vor vielen Generationen um die Dörfer gepflanzten Streuobstbestände sind Natur- und Kulturgut gleichermaßen. Sie stellen nicht nur den Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten dar, sondern dienten früher auch als Nahrungs- und Einkommensgrundlage der Menschen. Viele dieser alten Streuobstbestände wurden aufgegeben und verschwanden in den letzten Jahrzehnten. Allmählich findet jedoch ein Umdenken statt und die Menschen beginnen nach und nach wieder, den vielfältigen Nutzen dieses Lebensraumes für Mensch und Tier zu schätzen. Schutz durch Nutzung – kein Motto trifft wohl besser auf Streuobstwiesen zu. Mithilfe von Streuobst-Pädagogen soll vor allem die jüngere Generation wieder einen Bezug zum Streuobst erhalten. Die Pädagogen zeigen beispielsweise, wie Apfelsaft gemacht wird und welche Arbeiten dafür notwendig sind, und sie vermitteln viele weitere

ökologische Zusammenhänge wie die Imkerei, Insektenkunde, Vögel der Streuobstwiese und Kräuterkunde. Der Jahreslauf in den Obstwiesen bietet ideale Voraussetzungen für diesen naturnahen Unterricht.

Bildtexte

Bild 1: Anne Böhm vom Landschaftserhaltungsverband e. V. mit Kindern beim Mosten im Herbst nach der Obstlese.

Bild 2: Typische Streuobstwiese im Hohenlohekreis entlang von Ortschaften.

Foto: Anne Böhm, Landschaftserhaltungsverband e. V.